

Solistenrollen regional besetzt

Buchs Die Besetzung der Werdenberger Schloss-Festspiele «La Traviata» steht fest. Die Hauptrolle hat die Liechtensteinerin Sarah Längle inne. Anna Gschwend und Christian Büchel aus Buchs sind weitere Solisten.

Alexandra Gächter
alexandra.gaechter@wundo.ch

Die Werdenberger Schloss-Festspiele führen im Sommer 2018 die Oper «La Traviata» am Werdenbergersee in Buchs durch (der W&O berichtete). Seit Kurzem steht die Besetzung fest. Elf Solistenrollen wurden vergeben. Direktion und künstlerische Leitung sind erfreut über das hervorragende Solistenfeld, das sie für die «La Traviata»-Inszenierung verpflichten konnten. Wie die Festspieldirektion der Opernszenierung mitteilt, hat sie aufgrund des zeitlich gedrängten Programms zwischen 2. bis 18. August die Hauptrolle der «Violetta» doppelt besetzt. Neben der Österreicherin Brigitta Simon wird Sarah Längle aus dem Fürstentum Liechtenstein die tragische Hauptfigur singen.

Vom Ausland zurück nach Buchs

Für die männliche Hauptrolle, den Alfredo Germont, der Geliebte von Violetta, hat die Direktion Adam Sanchez (DE) besetzt, den das Publikum schon von der vergangenen Aufführung der Werdenberger Schloss-Festspiele her als herausragenden Solisten kennt. Die Buchser Sopranistin Anna Gschwend übernimmt



Christian Büchel, Buchs, Sarah Längle, Fürstentum Liechtenstein, und Anna Gschwend, Buchs, werden im August in der Oper «La Traviata» als Solisten zu sehen sein (v.l.).

Bilder: PD

die Rolle der Annina. Seit September 2016 studiert sie im «Master of Arts in Historical Performance» (Gesang) bei Susan Waters an der Guildhall School of Music and Drama in London. Besonders zu erwähnen ist die regelmässige Zusammenarbeit mit dem Ensemble «La Petite Bande» unter Sigiswald Kuijken in Belgien, wo nebst Opernproduktionen und Konzerten im Jahr 2015 eine CD-Aufnahme mit Werken von J.S. Bach entstand. Anna Gschwend kehrt für «La Traviata» eigens aus dem Aus-

land zurück. Der Buchser Bariton Christian Büchel ist nicht nur Chorleiter der Werdenberger Schloss-Festspiele, sondern singt auch die Rolle des Barone. Büchel studierte am Mozarteum in Innsbruck und absolvierte ein Solosingsstudium an der Musikhochschule München. Christian Büchel ist nach einer Ausbildung in Amerika einziger «Singing Success»-Vocal-Coach mit drei Masterstudien.

Den Part des Giorgio Germont singt Attila Mokus (AT), denjenigen des Guiseppe singt

Corsin Derungs (Baar/Werdenberg) Weitere Rollen haben inne: Kathrin Walder, Konstantinos Printezis, André Ssegör, (alle DE) sowie Clemens Morgenthaler und Huub Claessens (beide AT).

Die Werdenberger Schloss-Festspiele haben das Sinfonieorchester Liechtenstein (SOL) für die «La Traviata»-Inszenierung verpflichtet. Es ist die erste derartige Zusammenarbeit mit dem Sinfonieorchester Liechtenstein in der heutigen Formation. Das Orchester von «La Traviata» umfasst 52 Musikerinnen und Musi-

ker und wird vom musikalischen Leiter der Werdenberger Schloss-Festspiele, William Maxfield, dirigiert. Der Chor zählt diesmal über 60 aktive Sängerinnen und Sänger. Sie singen unter der Leitung von Christian Büchel und haben die Proben bereits aufgenommen.

Die ersten 500 Eintrittskarten sind in einer Weihnachtsaktion auf der Internetseite von «La Traviata» erhältlich. Letzter Bestelltermin, damit die Tickets noch vor Weihnachten im Haus sind, ist der 20. Dezember.